

Krems. (Brand.) Am Abend des 7ten Juni bemerkte der vom Feuerwehrfeste in Stallhofen heimkehrende Arbeiter Slgerl das Krachen eines Balken am Stallgebäude des bekannten Kremswirtshauses und einige Minuten später loderten bereits hohe Flammengarben aus dem Dachstuhl empor. Der Wirtschaftspächter Franz Bauritsch konnte noch zur rechten Zeit eine landwirtschaftliche Maschine retten. Der im Gasthaus wohnende Schuhmachermeister Teisfinger fuhr mit seinem Rade in die Zellulosefabrik Ruhlmann und verbreitete die Kunde, die durch das Dampfsignal weitergegeben wurde. In kurzer Zeit trafen die Feuerwehren Voitsbera, Krems, Gaisfeld, Krottendorf und Piber ein. Dank dem raschen Eingreifen vorgenannter Wehren und dem Umstande, daß vollkommene Windstille herrschte, gelang es den Brand zu lokalisieren. Die Gaisfelder Wehr hielt bis am folgenden Tage die Brandwache. Bauritsch erleidet einen Schaden von 5300 Schilling und ist mit nur 1000 S versichert. Man vermutet Brandlegung.